

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 49 (1931)
Heft: 133

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 12. Juni
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 12 juin
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

LA VIE ÉCONOMIQUE

Rapporti economici

N^o 133

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N^o 133

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Chocolat Tobler Hol-
ding Co. Aktiengesellschaft, Bern.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Letland: Gesetz über den Handel mit Schulwaren. / Peru: Konsularfakturen (Ge-
bühren). — Pérou: Factures consulaires (droits de visa). / Fahrpreismässigung auf
den Alpenposten für Inhaber von Bahn-Generalabonnements. — Taxes de voyages
réduites sur les postes alpêtres pour les porteurs d'abonnements généraux du chemin
de fer. — Riduzione di tassa sulle poste alpine a favore dei portatori di abbonamenti
generali ferroviari. Nachsendung abonnierte Zeitungen im Auslandsdienst. — Réex-
pédition de journaux abonnés dans le service avec l'étranger. — Trasferimento di giornali
abbonati nel servizio internazionale. / Internationaler Postgüterverkehr. — Service
international des vêtements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird der Inhaber des nachstehend ver-
missten und angehängt abbezählten Schuldbriefes für Fr. 400 auf Helena Suter
geb. Meier, geb. 1871, Ehefrau des Adolf Suter, im Brämhof-Bachs, als
Schuldner, zugunsten von Frau Maria Lüdecke-Suter, in Territet b. Montreux,
als Gläubigerin; datiert 16. März 1893, oder wer sonst über diesen Titel Aus-
kunft geben kann, aufgefordert, binnen Jahresfrist, von der ersten Aus-
schreibung an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Dielsdorf vom Vorhan-
denssein derselben Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt
würde. (W 67^z)

Dielsdorf, den 18. Februar 1931.

Das Bezirksgericht.

Es wird vermisst: 5 % Inhaberoobligation A. Nr. 2811 zu Fr. 10,000 mit
Semestercoupon per 31. Dezember 1930 und Restzinsecoupon per 31. März 1931,
ausgestellt von der Hypothekar- und Sparkasse Aarau als Schuldnerin
lautend.

Au den Inhaber des vorgenannten Wertpapiers ergeht gemäss Art. 851
O. R. die öffentliche Aufforderung, dasselbe binnen 3 Jahren, d. h. bis
23. Mai 1934, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dieses Papier
als nichtig und kraftlos erklärt wird. (W 237^z)

Aarau, den 20. Mai 1931.

Bezirksgericht.

Die Kraftloserklärung des Inhaberschuldbriefes von Fr. 30,000, welcher
auf Grund eines Pfanderrichtungsaktes des Dr. Paul Roches vom 31. Mai
1923 im Grundbuche der Stadt Basel auf Parzelle 1908^r in der Sektion IV,
mit Wohnhaus Anselstrasse 26, im I. Rang, eingetragen worden ist, wird
begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom
27. Mai 1931 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel
innert einem Jahr, also bis spätestens 31. Mai 1932, der unterzeichneten Amts-
stelle vorzuweisen, ansonst derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos er-
klärt würde. (W 245^z)

Basel, den 29. Mai 1931.

Zivilgerichtsschreiberei,
Prozesskanzlei.

Die Kraftloserklärung der Mantelbogen zu Fr. 4000 4 1/2 % Inhaber-
Obligationen der Schweizerischen Volksbank in Basel, Nr. 625968/71 wird
begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom
27. Mai 1931 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diese Titel
innert drei Jahren, also bis 31. Mai 1934, der unterzeichneten Amtsstelle
vorzuweisen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt
würden. (W 246^z)

Basel, den 29. Mai 1931.

Zivilgerichtsschreiberei,
Prozesskanzlei.

Le Juge d'instruction pour l'arrondissement de Sion somme le détenteur
inconnu du Bon de Dépôt de la Banque cantonale du Valais, n^o 6213, de
fr. 500, au 5 %, établi au nom de Jean-Joseph Mathey, de feu J. Elie, à
La Croix rière Salvan, et des coupons attachés à ce titre, celui échu le
31 mai 1931 compris, et les suivants, de produire ce titre et ces coupons au
greffe du Tribunal de Sion, dans le délai de trois ans dès la première publi-
cation du présent avis dans la Feuille officielle suisse du commerce, faute
de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 254^z)

Sion, le 8 juin 1931.

Tribunal de Sion,
Le Juge d'instruction: A. Sidler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1931. 8. Juni. Unter der Firma **Verband schweizerischer Unternehmungen für Strassenbeläge** («Vestra») hat sich, mit Sitz am jeweiligen Sitz des
«Schweizerischen Baumeister-Verbandes», zurzeit in Zürich, am 28. März
1931 eine Genossenschaft gebildet. Diese bezweckt die Wahrung der
Interessen ihrer Mitglieder im Rahmen der Statuten und Reglemente des
Schweizerischen Baumeister-Verbandes ohne dabei einen direkten Gewinn

zu beabsichtigen. Der Geltungsbereich der Genossenschaft erstreckt sich vor-
läufig auf das deutsche Sprachgebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
inbegriffen das ganze Gebiet der Kantone Bern und Graubünden. Mitglied
der Genossenschaft kann jede namhafte, für die Erstellung moderner Strassen-
beläge eingerichtete und bewährte schweizerische Firma werden, die im Han-
delsregister eingetragen ist und schon Arbeiten von Bedeutung ausgeführt
hat. Die Mitgliedschaft ist durch schriftliche Anmeldung beim Vorstand nach-
zusetzen. Ueber die Aufnahme beschliesst auf Antrag des Vorstandes die
Hauptversammlung. Besteht eine Verbandsfirma aus mehreren selbständig
arbeitenden, regional abgegrenzten Filialen, so können diese einzeln in die
Genossenschaft aufgenommen werden. Die Mitglieder bezahlen einen ordent-
lichen Jahresbeitrag von Fr. 25; sie entrichten ferner eine Abgabe von 1/10 bis
1/4 Promille der Abrechnungssumme der auf Grund gemeinsamer Preisbe-
rechnungen oder sonstigen Abmachungen im Rahmen des Verbandes erhaltenen
Aufträge. Die Höhe des Promillesatzes wird, innerhalb der genannten
Grenzen, alljährlich durch die Hauptversammlung festgesetzt. Die Mitglied-
schaft erlischt durch Tod, Austritt, Konkurs und Ausschluss aus der Genos-
senschaft, sowie mit der Aufgabe des Geschäftes und der Löschung der Firma.
Der Austritt aus der Genossenschaft ist nur nach vorausgegangener chargierter
sechsmonatlicher Kündigung auf Schluss eines Kalenderjahres und nachdem
das Mitglied der Genossenschaft mindestens ein volles Jahr angehört hat, zu-
lässig. Auscheidende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossen-
schaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ledig-
lich das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglie-
der hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die
Hauptversammlung, der Vorstand von mindestens 5 Mitgliedern und die Kon-
trollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen und es
führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Sekretär oder einem
andern Mitglied des Vorstandes zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche
Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Hans Hertig, Ingenieur, von Ober-
hofen a. Thunersee, in Bern, Präsident; Samuel Steinmann, Bauunternehmer,
von Niederurnen, in Wattwil, Vizepräsident; Wilhelm Breuer, Ingenieur, von
Davos, in Chur, Sekretär; Walo Bertschinger, Bauunternehmer, von Len-
zburg, in Hönegg, Kassier, und Angelo Palatini, Bauunternehmer, von Ober-
felfenswil, in St. Gallen, Beisitzer. Geschäftslokal: Beethovenstrasse 38, Zürich 2.

Markenartikel usw. — 8. Juni. **Absorbo A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H.
A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1930, Seite 2534). In ihrer ausserordent-
lichen Generalversammlung vom 26. Mai 1931 haben die Aktionäre die Vollein-
zahlung ihres Fr. 10,000 betragenden Aktienkapitals beschlossen. Sie haben
ferner die Erhöhung des Aktienkapitals auf Fr. 100,000 beschlossen und dureh-
geführt, durch Ausgabe weiterer 90 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesell-
schaft übernimmt von der Absorbo Holding A.-G., in Glarus, laut Verträgen
vom 12. Januar 1931, 1. und 20. Mai 1931 Marken-Rechte, sowie die aus-
schliesslichen Rechte für die Fabrikation und den Vertrieb von Absorbo-
Filter-Apparaten und Absorbo-Filter-Papieren samt allen künftigen Aus-
gestaltungen und Verbesserungen zum Totalpreise von Fr. 30,000, gegen Ueber-
gabe von 30 Stück voll liberierter Gesellschaftsaktien. § 4 der Geschäfts-
statuten ist demgemäss revidiert worden. Es beträgt das Aktienkapital der
Gesellschaft daher zurzeit Fr. 100,000, zerfallend in 100 auf den Namen lau-
tende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Durch eine weitere Revision von
§ 7 der Statuten sind die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt
worden.

8. Juni. **Sennereigesellschaft U.-Ottikon-Gossau**, in Gossau (S. H. A. B.
Nr. 175 vom 29. Juli 1927, Seite 1388). In der Generalversammlung vom
20. März 1931 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten fest-
gelegt. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende
Aenderungen: Zweck der Genossenschaft ist, die von ihren Mitgliedern pro-
duzierte Milch durch den Betrieb der eingerichteten, der Genossenschaft zu-
stehenden Käseerei oder auch auf sonst übliche Art zu verwerten. Ueber die
Aufnahme neuer Mitglieder, wie auch über die Höhe der allfällig zu entrich-
tenden Eintrittsgebühr beschliesst die Generalversammlung. Der Vorstand
vertritt die Genossenschaft nach aussen und es führt der Präsident mit dem
Aktuar oder Quästor kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Paul
Wüthrich und Eugen Kessler sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Un-
terschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt:
Kaspar Schreyer, von Obstallden, als Aktuar, und Emil Vontobel, von Wald
und Gossau, als Quästor, beide Landwirte, in Ottikon-Gossau.

Lithographie, Druckerei usw. — 8. Juni. Die Firma **Johann
Spielmann**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1930, Seite 950),
Lithographie, Druckerei und Cartonage, ist infolge Verkaufs des Geschäftes
erloschen.

Graphische Anstalt. — 8. Juni. Walter Pfister, von Wohlenschwil
(Aargau), in Zollikon, und Alfred Thalman, von Fischingen (Thurgau), in
Sinnach, haben unter der Firma **Pfister & Thalman**, in Altstetten, eine Kol-
lektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1931 ihren Anfang nahm.
Die beiden Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Graphische
Anstalt. Höneggerstrasse 18.

Waren aller Art. — 8. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der
Firma **Morger & Co.**, in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 138 vom 15. Juni 1928, Seite

1177), Import und Export in Waren aller Art, speziell im Verkehr mit dem fernen Osten, unbeschränkt haftender Gesellschafter: Jean E. Morger und Kommanditärin: Beatrice Morger geb. O'Sullivan, hat den Sitz nach Wolfhalden (Appenzell A.-Rh.) verlegt, wo sie seit 23. Mai 1931 eingetragen ist (S. H. A. B. Nr. 120 vom 28. Mai 1931, Seite 1150). Die Firma wird daher im herkömmlichen Handelsregister gelöscht.

Sanitäre Apparate. — 8. Juni. **Bamberger, Lerol & Co., Zürich, Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 126 vom 4. Juni 1931, Seite 1207). In ihrer Generalversammlung vom 22. Mai 1931 haben die Aktionäre eine teilweise Revision der Gesellschaftsstatuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderungen erfahren: Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf von sanitären Apparaten, sowie die Beteiligung an solchen Geschäften. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus 2—5 Mitgliedern.

8. Juni. **Konsumverein Wald und Umgebung**, in Wald (S. H. A. B. Nr. 264 vom 11. November 1929, Seite 2239). Emil Schaufelberger ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Robert Illi, Blattmacher, von Bonstetten, in der Hubwies-Wald, bisher Beisitzer, ist nunmehr Vizepräsident. Neu wurde in den Vorstand gewählt: Gottfried Trottmann, Webermeister, von Rottenschwil (Aargau), in Wald, als Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Vizeaktuar kollektiv, und der Kassier einzeln.

8. Juni. **Baugenossenschaft Zurlinden**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 120 vom 26. Mai 1923, Seite 1051). Wilhelm Pfister ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Walter Ochsner, Kaufmann, von Winterthur, in Zürich, als Quästor. Hans Brun, bisher Quästor, ist nunmehr weiteres Vorstandsmitglied. Der Präsident und Quästor zeichnen mit dem weiteren Vorstandsmitglied je zu zweien kollektiv.

8. Juni. **Milchproduzenten-Genossenschaft Nürensdorf**, in Nürensdorf (S. H. A. B. Nr. 271 vom 19. November 1929, Seite 2290). Heinrich Weiss-Städli ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist damit erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Präsident in den Vorstand gewählt Fritz Lamprecht, Landwirt, von und in Nürensdorf. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar kollektiv.

Textilwaren, Konfektion. — 8. Juni. **Max Wirz Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 69 vom 22. März 1928, Seite 569). Hans Neuss ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift sowie die Unterschrift von Carl Wirz, der im Verwaltungsrat verbleibt, ist erloschen. Als weiteres Verwaltungsratsmitglied und zugleich als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde gewählt Max Wirz, Kaufmann, von Menziken (Aargau), in Zürich.

8. Juni. **Uebersee-Handel A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 91 vom 19. April 1930, Seite 835). Die Prokuren von Martha Keller und Charles Zimmermann sind erloschen. Der Verwaltungsrat hat dagegen eine weitere Kollektivprokura erteilt an Robert Appenzeller, von und in Zürich.

8. Juni. **Schweizerische Volksbank**, mit Hauptsitz in Bern und Niederlassungen in Zürich, Zürich-Helvetiaplatz, Dietikon, Thalwil und Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1931, Seite 681). Die Kollektivprokura des Walter Schatzmann für die genannten Niederlassungen ist erloschen.

Damenmäntel usw. — 8. Juni. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **E. Braunschweig & Co.**, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1930, Seite 570), Fabrikation von Damenmänteln und -Kostümen, erteilt Einzelprokura an Martin Brandenburger, von Herisau, in Zürich.

8. Juni. **Garage Mühlebach A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1931, Seite 681). Die Kollektivprokura von Ernst Mattenberger ist erloschen.

8. Juni. In der Firma **Vertriebs-Aktiengesellschaft der Austro Daimler-Puchwerke A.-G. und Steyr-Werke A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 94 vom 24. April 1930, Seite 870), sind die Kollektivprokuren von Robert Galli und Erich Champoud erloschen.

Bauunternehmung. — 8. Juni. Die Firma **Carl Battanta**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 43 vom 21. Februar 1921, Seite 288), Bauunternehmung für Hoch- und Tiefbau, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Winterthur 2, Römerstrasse 237, woselbst der Inhaber auch wohnt.

Tuch- und Manufakturwaren. — 8. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Hürblin & Cie., vorm. L. Schwarzenbach & Cie.**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 228 vom 28. September 1923, Seite 1866), Versandgeschäft in Tuch- und Manufakturwaren, hat ihr Domizil und Geschäftslokal verlegt nach Zürich 6, Hofwiesenstrasse 18.

Manufakturwaren. — 8. Juni. Die Firma **K. Zwingli**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1915, Seite 1410), Agentur und Kommission in Manufakturwaren, erteilt Prokura an Carl Zwingli, jun., von Elgg, in Küsnacht.

Kolonialwaren usw. — 8. Juni. In der Firma **Louis Lobeck, jun.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 160 vom 12. Juli 1929, Seite 1458), Kolonialwaren usw., ist die Prokura von Adolf Blickensdorfer erloschen.

8. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Krämer, Tief- & Hochbau**, in St. Gallen W. (S. H. A. B. Nr. 29 vom 6. Februar 1925, Seite 207), Gesellschafter: Paul Krämer-Willi und Eugen Krämer-Tschudi, beide von Wittenbach, in St. Gallen, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in St. Gallen den 22. Februar 1919, hat unter derselben Firma in Zürich 2 eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden Gesellschafter vertreten wird. Strassenbeläge. Steinhaldenstrasse 67.

Gold- und Silberwaren usw. — 9. Juni. Die Firma **Walter Baltensperger**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 204 vom 26. August 1919, Seite 1498), Gold- und Silberwaren, Edelsteine, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1930 gehen über an die «Walter Baltensperger Aktiengesellschaft», in Zürich. Die seit 1. Januar 1931 von der Firma «Walter Baltensperger» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung genannter Aktiengesellschaft.

Unter der Firma **Walter Baltensperger Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbeschränkte Dauer, am 20. April 1931 eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Übernahme und Weiterführung des Geschäftes der bisherigen Firma «Walter Baltensperger», in Zürich 1, Bahnhofstrasse 74: Goldschmiede, kunstgewerbliche Werkstätte, Handel in Gold- und Silberwaren und Edelsteinen. Die Gesellschaft kann durch Herbeiziehung neuer Artikel aus verwandten Geschäftszweigen den Betrieb erweitern und mit andern Unternehmungen Interessengemeinschaften eingehen.

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 300,000, eingeteilt in 300 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Die Gesellschaft übernimmt von den Erben des Walter Baltensperger laut Vertrag vom 20. April 1931 das bisher von ihm geführte Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1930, wonach die Aktiven Fr. 570,680.76 und die Passiven gegenüber Dritten Fr. 275,823.15 betragen, zum Uebernahmepreise von Fr. 300,000, zahlbar durch Aushändigung von 275 Apportaktien und Fr. 25,000 in bar. Von diesen Apportaktien erhalten Wwe. Nelly Baltensperger-König 170 Stück, Ernst Baltensperger 100 Stück und Dr. Ernst Utzinger 5 Stück. Die seit 1. Januar 1931 von der Firma «Walter Baltensperger» getätigten Geschäfte gelten für Rechnung dieser Aktiengesellschaft. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen. Die Verwaltungsratsmitglieder führen Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Kollektiv-Firmazeichnung betrauen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Dr. Ernst Utzinger, Rechtsanwalt, von Wald (Zürich), in Zollikon, Präsident; Wwe. Nelly Baltensperger geb. König, Hausfrau, von und in Zürich, und Ernst Baltensperger, Goldschmied, von Zürich, in Rüschlikon. Als Geschäftsführer wurde bestellt Charles Gubler, von Baden (Aargau), in Zürich, und als Buchhalterin Käthe Peyer geb. Hennes, von Wald (Zürich), in Thalwil. Die Verwaltungsratsmitglieder, der Geschäftsführer und die Buchhalterin (letztere per procura) führen Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft unter sich je zu zweien. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 74, Zürich 1.

Waren aller Art usw. — 9. Juni. Unter der Firma **Baramo A.-G. (Baramo S. A.)** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 5. Juni 1931 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist der An- und Verkauf von Waren aller Art, die Übernahme von Vertretungen, die Auswertung von Patentrechten und Lizenzen, sowie die Tätigkeit aller Geschäfte, die dem Zwecke des Unternehmens förderlich sind. Das Aktienkapital beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 500. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der aus einem Aktionär bestehende Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen und führt die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Der Verwaltungsrat kann auch Drittpersonen mit der Firmazeichnung betrauen; er setzt diesfalls Art und Form der Zeichnung fest. Als Verwaltungsrat ist gewählt: Johann Christoph Waibel, Kaufmann, von Lausen (Baselland), in Trimbach bei Olten. Als Geschäftsführer ist ernannt Arthur Meyer-Cottier, von Reinach (Baselland), in Zürich. Beide führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: General Willestrasse 8, Zürich 2.

9. Juni. **Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. Turbenthal (Fabrique de machines et outils S. A. Turbenthal) (Machinery and Tool Manufactory Ltd. Turbenthal)**, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 169 vom 23. Juli 1930, Seite 1563). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 10. März 1931 wurde das bisherige Aktienkapital von Fr. 205,000 vollständig abgeschrieben und die bezüglichen Aktien annulliert. Durch Ausgabe und Vollenzählung von 2050 Namenaktien zu Fr. 100 wurde das Aktienkapital wiederum auf Fr. 205,000 gebracht. In den Generalversammlungen vom 10. März und 22. Mai 1931 wurde sodann § 3 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Es zerfällt also das Fr. 205,000 betragende Aktienkapital in 2050 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Es können auch Zertifikate über eine Mehrzahl von Aktien ausgegeben werden. Heinrich Aeberli, Friedrich Suter und Oscar Rudin sind aus dem Verwaltungsrat ausgetreten. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus: Johannes de Vries, sen. Privatier, preussischer Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident; Dr. Willi Hauser, Rechtsanwalt, von Wädenswil und St. Gallen, in Winterthur, Vizepräsident (beide neu); Paul Hegi, Fabrikant, von Roggwil (Bern), in Oberburg bei Burgdorf, und Huldreich Guyer-Kaegi, Uhrenmacher, von Turbenthal, in Zürich (letztere beide bisher). Als Direktoren wurden ernannt: Heinrich Brombacher, badischer Staatsangehöriger (bisher unterschreibsberechtigt), und Johannes de Vries, jun., preussischer Staatsangehöriger, beide wohnhaft in Turbenthal. Einzelunterschrift führt der Präsident des Verwaltungsrates Johannes de Vries, sen., und Kollektivunterschrift unter sich je zu zweien der Vizepräsident des Verwaltungsrates Dr. Willi Hauser und die beiden Direktoren Heinrich Brombacher und Johannes de Vries, jun. Die Unterschrift von Huldreich Guyer-Kaegi ist erloschen.

Fourniere, Sperrholzplatten usw. — 9. Juni. **Küchler & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1930, Seite 1735). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 22. Mai 1931 wurde § 15 der Gesellschaftsstatuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen eine Aenderung jedoch nicht erfahren.

9. Juni. **Immobilien-Genossenschaft Altstetten-Zürich**, in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 53 vom 5. März 1930, Seite 472). Alois Steinbrunner ist infolge Todes aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Präsident und Quästor in den Vorstand gewählt Hermann Beck-Steinbrunner, Kaufmann, von Basel, in Zürich. Die Vorstandsmitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Das Geschäftslokal ist an die Rehbaldenstrasse 8, Zürich 2, verlegt.

Uri — Uri — Uri

Textilwaren. — 1931. 8. Juni. **Berichtigung.** Firma **Max Widmer**, in Altorf (S. H. A. B. Nr. 98 vom 30. April 1931, Seite 937). Die Natur des Geschäftes ist Handel in Textilwaren, und nicht Handlung in Textilwaren.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Coiffeur, Parfumerie, Zigarren. — 1931. 6. Juni. Die Firma **Ludwig Degen**, in Sils-Maria (Graubünden), hat ihre Zweigniederlassung in Engolberg aufgegeben; die Firma Ludwig Degen, Coiffeur, Parfumerie und Zigarren, in Engolberg (S. H. A. B. Nr. 34 vom 12. Februar 1931, Seite 291), ist daher erloschen.

Coiffeur, Parfumerie, Zigarren. — 6. Juni. Ludwig Degen, von Augio, Graubünden, in Sils-Maria, und Hugo Schönbrodt, von Leipzig (Deutschland), in Engolberg, haben unter der Firma Degen & Schönbrodt, in Engolberg eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1931 begonnen hat. Coiffeur, Parfumerie und Zigarren.

8. Juni. Die **Aktiengesellschaft Parqueterie & Baugeschäft von J. Durier in Kägiswil**, mit Sitz in Sarnen (S. H. A. B. Nr. 198 vom 19. August 1919, Seite 1462), hat in der Generalversammlung vom 16. Mai 1931 ihre Sta-

tuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 411 vom 17. Oktober 1905, Seite 1641 publizierten Tatsachen getroffen: Zweck der Gesellschaft ist nur mehr Betrieb einer Parqueterie mit Baugeschäft. Die Einzelvertretung ist aufgehoben und sind somit die Einzelunterschriften des Präsidenten Josef Businger und des Vizepräsidenten Otto Durrer erloschen. An deren Stelle tritt die Kollektivvertretung zu zweien und zwar Präsident, Vizepräsident und ein weiteres Mitglied des Verwaltungsrates. Josef Businger und Otto Durrer behalten ihre Chargen. Als drittes zur Kollektiv-Vertretung befugtes Verwaltungsratsmitglied wurde Emil Durrer, von Kerns, Kaufmann, in Sarnen, bezeichnet. Die Einzelprokuren von Emil Durrer und Heinrich Ackermann sind erloschen. Dem Josef Businger jun., von Stans, Kaufmann, in Sarnen, wird zur Zeichnung mit je einem der Vertretungsberechtigten Prokura erteilt. An Stelle von Oskar Durrer ist Emil Thaler-Durrer, von Gaiserwald (St. Gallen), Kaufmann in Luzern, in den Verwaltungsrat gewählt worden.

Glarus — Glaris — Glarona

1931. 2. Juni. Die Firma Jakob Elmer, Hotel Elmer, Hotelbetrieb und Bäckerei, in Elm (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1926), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Beteiligungen usw. — 9. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Reedia A. G., mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1929), ist das Mitglied Dr. Charles Gonseth, in Lausanne, zurückgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt Dr. Siegfried Frey, Rechtskonsulent, von Zürich, in Zollikon (Zürich). Der Genannte zeichnet kollektiv mit dem Verwaltungsrat Dr. Edouard Georg.

Hotel, Bäckerei. — 9. Juni. Inhaberin der Firma Wwe. Anna Herzig-Tanner, in Elm, ist Frau Anna Herzig-Tanner, von Thunstetten (Bern), in Elm. Betrieb des bisherigen Hotel Elmer und Bäckerei.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Fribourg

Denrées coloniales. — 1931. 30. mai. La société en commandite Vicarino & Cie., denrées coloniales, à Fribourg (F. o. s. d. c. du 28 décembre 1910, n° 326, page 2194), a été dissoute. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

Aux termes d'acte passé devant M^{es} François Spycher et Joseph Zollet, notaires, à Fribourg, le 16 mai 1931, il a été constitué sous la dénomination de Vicarino & Cie., Aktiengesellschaft (Vicarino & Cie., Société anonyme), une société anonyme dont le siège est à Fribourg, ayant pour objet l'exploitation d'un commerce de denrées coloniales en gros, en particulier la continuation du commerce de denrées coloniales « Vicarino & Cie. », société en commandite, dont le siège est à Fribourg, suivant inventaire et dont la raison est radiée. La société a repris l'actif et le passif de la société en commandite « Vicarino & Cie. », selon inventaire du 15 mai 1931, pour le montant de francs 118,000 à l'actif et fr. 116,000 au passif, au prix de fr. 70,000. La société pourra établir des succursales en Suisse ou à l'étranger et s'intéresser à d'autres entreprises de même genre en Suisse et à l'étranger. La durée de la société est indéterminée. Le capital social est de fr. 100,000, divisé en 100 actions nominatives de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société seront insérées dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres, élus pour 3 ans et rééligibles. Le conseil se constitue lui-même. Il désigne éventuellement un administrateur délégué. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle du président du conseil d'administration ou celle de l'administrateur délégué ou encore par la signature collective de deux fondés de procuration. Le premier conseil est composé de 3 membres, savoir: Président: Otto Acherhard, fils de Frédéric, commerçant, de Urtenen, à Berne; vice-président et administrateur délégué: Otto Acherhard, fils d'Otto, commerçant, de Urtenen, à Berne; membre: Rodolphe Keller, directeur de Carba A. G. à Berne, de Bienne, à Berne. La procuration est accordée dans le sens indiqué ci-dessus à Albert Vicarino et Fritz Folly, commerçants, de et à Fribourg. Siège de la société: Rue de Lausanne 5.

Bureau Talers (Bezirk Sense)

18. März. Unter der Firma Wasserversorgungsgenossenschaft St. Antoni bildet sich, mit Sitz in St. Antoni und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft im Sinne des Art. 678 ff. O. R. Sie bezweckt, das Dorf St. Antoni und weitere erreichbare Ortschaften mit Wasser zu versorgen, und zwar durch: a) Ankauf von Quellen; b) durch Errichtung der nötigen Anlagen zur Fassung, Weiterleitung und Verteilung des Wassers. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten ist oder später von der Genossenschaftsversammlung aufgenommen worden ist und die Statuten oder eine darauf bezugnehmende Beitrittserklärung unterzeichnet hat. Die Generalversammlung bestimmt, zu welchen Bedingungen ein Mitglied nach der Gründung beitreten kann. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt und durch Ausschluss durch die Generalversammlung der Genossenschaft. Der freiwillige Austritt erfolgt durch ein schriftliches Begehren, welches spätestens 3 Monate vor Abschluss eines Geschäftsjahres mit eingeschriebenem Brief an den Präsidenten zu richten ist. Die Entlassung auf Ende des Geschäftsjahres kann jedoch nur dann geschehen, wenn der Aus-tretende seinen Anteil an den Gesamtkosten der Wasserversorgung in bar ausbezahlt hat. Das ausgetretene Mitglied verliert ferner jedes Anrecht an den Wasserquellen, auf Wasserlieferung und am Genossenschaftsvermögen, dagegen ist es gemäss Art. 691 O. R. noch zwei Jahre nach dem Austritt für die während seiner Mitgliedschaft eingegangenen Verbindlichkeiten haftbar. Mitglieder, welche ihren Verbindlichkeiten nicht nachkommen oder die Genossenschaft nachweisbar schädigen, können von der Generalversammlung ausgeschlossen werden, vorbehalten bleibt überdies Art. 685 O. R. Bei Todesfall treten mit gleichen Rechten und Pflichten die Erben an Stelle des Verstorbenen. Der Genossenschaftler, welcher seine Liegenschaften verkauft, ist verpflichtet, den neuen Eigentümer in alle Rechte und Pflichten gegenüber der Genossenschaft einzusetzen. Das zur Erreichung des Genossenschaftskapitals bei Beginn der Genossenschaft oder in einem späteren Zeitpunkte erforderliche Kapital wird beschafft durch: 1. Aufnahme von Darlehen; 2. Einzahlungen der Mitglieder. Diese Einzahlungen werden von der Generalversammlung jeweils festgesetzt. Der von den Wasserbezügern zu leistende Wasserzins und die Vorschriften über die Wasserabgabe sind in einem besonderen von der Generalversammlung aufgestellten Reglement niedergelegt. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschaftler; b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus 3—5 Mitgliedern. Gegenwärtig besteht er aus 3 Mitgliedern, dem

Präsidenten, Vizepräsidenten und dem Sekretär. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Ein direkter Gewinn ist nicht beabsichtigt. Die Statuten sind am 8. Oktober 1930 festgelegt worden. In der Generalversammlung vom 16. Oktober 1930 sind in den Vorstand gewählt worden: Präsident: Franz Vonlanthen, Landwirt, von St. Antoni, in Guglenberg-St. Antoni; Vizepräsident: Johann Sturny, Verwalter, von und in St. Antoni; Kassier: Albin Zosso, Lehrer, von und in St. Antoni. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident Franz Vonlanthen oder der Vizepräsident Johann Sturny kollektiv mit dem Sekretär Albin Zosso.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Bucheggberg

1931. 9. Juni. Die Käsereigesellschaft Gossliwil, mit Sitz in Gossliwil (S. H. A. B. Nr. 104 vom 4. Mai 1926, Seite 832), hat in ihrer Generalversammlung vom 18. September 1930 den Vorstand neu bestellt und an Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Kassiers Johann Stuber gewählt: Ernst Jaggi-Burkholter, Johann's Landwirt, alt Ammann, von und in Gossliwil. Er führt die Unterschrift nicht.

Bureau Lebern

9. Juni. Der Turnverein Selzach, in Selzach (S. H. A. B. Nr. 101 vom 13. März 1906, Seite 401), wird gestützt auf den Beschluss der Versammlung vom 29. Juni 1930 im schweizerischen Handelsregister gestrichen. Gestützt auf Art. 52, Abs. 2 und 60 Z. G. B. besteht der Verein ohne Eintrag weiter.

9. Juni. Die Schützengesellschaft Langendorf, Verein, mit Sitz in Langendorf (S. H. A. B. Nr. 105 vom 27. April 1909) wird gemäss Beschluss vom 14. März 1931 im schweizerischen Handelsregister gestrichen. Gestützt auf Art. 52, Abs. 2 und 60 Z. G. B. besteht die Gesellschaft als Verein ohne Eintrag weiter.

9. Juni. Der Männerchor Frohsun, Verein, mit Sitz in Rüttenen (S. H. A. B. Nr. 275 vom 4. November 1909) wird gemäss Beschluss der Versammlung vom 26. Mai 1931 im schweizerischen Handelsregister gestrichen. Gestützt auf Art. 52, Abs. 2 und 60 Z. G. B. besteht dieser Verein ohne Eintrag weiter.

Bureau Ollen-Gösgen

9. Juni. Aus dem Vorstand der Firma Viehzuchtgenossenschaft Born, in Kappel (S. H. A. B. Nr. 300 vom 24. Dezember 1925, Seite 2151), ist Robert Dümmermuth ausgeschieden. Neu ist in den Vorstand gewählt worden: Franz Wyser, Landwirt, von und in Kappel. Er führt die Unterschrift nicht.

9. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der Firma Webwaren-Holding A. G., in Schönenwerd (S. H. A. B. Nr. 14 vom 20. Januar 1931, Seite 114), ist Dr. Walter Döbeli ausgetreten; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden: Walter J. von Däniken, von Obererlinsbach, Kaufmann, in Schönenwerd, welcher die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt.

Bureau Stall Solothurn

Kolonialwaren. — 9. Juni. Inhaberin der Einzelfirma Marie Grossenbacher-Hänni, in Solothurn, ist Marie Grossenbacher, Ehefrau des Ernst Grossenbacher, von Affoltern 1/E., Chauffeur, in Solothurn. Kolonialwarenhandlung. Barfüssergasse Nr. 4.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Nahrungsmittel. — 1931. 28. Mai. Unter der Firma Egron Aktiengesellschaft (Société Anonyme Egron) (Egron Company Ltd.) bildet sich auf Grund der Statuten vom 20. Mai 1931, mit Sitz in Basel, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft zur Herstellung und zum Verkauf von Nahrungsmitteln aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50,000, eingeteilt in 50 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, zurzeit aus: Dr. Peter Schmid, Advokat und Notar, Präsident; Dr. Felix Lüssy, Advokat und Notar, beide von und in Basel, und Eduard von Orelli, Bankier, von und in Zürich. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bäumleingasse 22.

Immobilien-gesellschaft. — 4. Juni. Unter der Firma Terreno A. G. bildet sich auf Grund der Statuten vom 2. Juni 1931 auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft, mit Sitz in Basel, zum Ankauf und Verkauf, sowie zur Ueberbauung und Verwaltung von Liegenschaften. Die Gesellschaft kauft von Jakob Baldeweck-Wyss, sowie von den Eheleuten Baldeweck-Loup die Liegenschaft Sektion III Parzelle 117^a des Grundbuchs Basel mit Gebäuden Steinenvorstadt 50 und 52 und Steinbachgässlein 45 zum Preise von Fr. 265,000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 24,000, eingeteilt in 24 Namenaktien von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit ist einziges Mitglied, mit Einzelunterschrift, Alfred Hablitzel, Kaufmann, von und in Basel. Geschäftsdomizil: St. Alban-Vorstadt 45.

Blechwaren — 4. Juni. Die Firma Joseph Hubauer, in Basel (S. H. A. B. Nr. 112 vom 17. Mai 1926, Seite 894), Blechwarenfabrik etc., hat ihren Sitz nach Allschwil verlegt (S. H. A. B. Nr. 119 vom 27. Mai 1931, Seite 1141); die Firma ist daher in Basel erloschen.

4. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Evangelische Buchhandlung, in Basel (S. H. A. B. Nr. 108 vom 12. Mai 1925, Seite 826), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. Februar 1931 ihre Statuten geändert und die publizierten Tatsachen neu geregelt: Die Anteilscheine und die Verbindung der Mitgliedschaft mit dem Besitze von solchen sind aufgehoben worden. Die Mitgliedschaft wird nunmehr durch Beschluss des Vorstandes auf schriftliches Eintrittsgesuch hin erworben. Mitgliederbeiträge werden keine erhoben. Ausschliessende Genossenschaftler sowie Erben verstorbenen Mitglieder haben keinen Anspruch an das Vermögen der Genossenschaft. Der Vorstand besteht nun aus 3—4 Mitgliedern; Präsident, Aktuar und Kassier führen Einzelunterschrift. Aus dem Vorstände sind ausgeschieden Karl Friedrich Schaible, dessen Unterschrift ist erloschen, sowie Johann Haupt und Wilhelm Stolz. Ferner ist erloschen die Unterschrift des Johannes Blank, der jedoch dem Vorstände weiter angehört. Neu in den Vorstand sind gewählt worden: Dr. Ruth Speiser, Substitut des Zivilgerichtsschreibers, Präsidentin, und Eduard Thurneysen, Pfarrer, Aktuar, beide von und in Basel. Zum Kassier wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Bertha Ehnis.

Nutzholzhandlung usw. — 4. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der « Johann Flubacher Aktiengesellschaft », in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 25. Mai 1928, Seite 1031/32), sind Johann Flubacher-Freier und Johann Christian van der Spek-Flubacher infolge Todes, sowie Hans Flubacher-Schreck ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Die Aktiengesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 1931 aufgelöst und tritt in Liquidation. Die Liquidation wird durchgeführt unter der Firma

Johann Flubacher Aktiengesellschaft in Liq. durch das neue Verwaltungsratsmitglied und Liquidator mit Einzelunterschrift Johann Deininger-Flubacher, Kaufmann, von und in Basel.

Textilwaren usw. — 4. Juni. In der **Otto Schneewind Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1930, Seite 1858), ist die Prokuraunterschrift des Plinio Quattrini erloschen. Die bisherige Kollektivprokuristin Mathilde Sigg erhält Einzelprokura. Das Geschäftsdomicil befindet sich nunmehr Nauenstrasse 63.

Heizungsanlagen, Rohrleitungen usw. — 5. Juni. Unter der Firma **Caliqua A.-G. Basel (Caliqua S. A. Bâle) (Caliqua Limited Basle)** bildet sich, mit Sitz in Basel, auf Grund der Statuten vom 22. April 1931 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft zum Zweck der Projektierung und des Baus von Heizungsanlagen und Rohrleitungen sowie zum Erwerb und zur Beteiligung an gleichartigen Geschäften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 400 Namenaktien von Fr. 500. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 3 Mitgliedern, zurzeit aus: Bernhard Ammann, Kaufmann, von Schaffhausen, in Basel, Präsident; Karl Menckhoff, Ingenieur, deutscher Staatsangehöriger, in Basel, Delegierter; Pierre Zehnle, Industrieller, französischer Staatsangehöriger, in Mülhausen (Elsass); Richard Kresse, Industrieller, von Seebach (Zürich), in Zürich, und Dr. Nicolas Schlumberger, Bankier, von Basel, in Therwil (Baselstadt). Die Einzelunterschriften führen Bernhard Ammann und Carl Menckhoff. Geschäftsdomicil: St. Jakobstrasse 2.

Verlagsanstalt. — 5. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Müller & Schmidt-Römhild**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 227 vom 28. September 1927, Seite 1723), Verlagsanstalt, hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Immobiliengesellschaft, Weine, Landesprodukte. — 5. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Aeschentor A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 27 vom 4. Februar 1931, Seite 232), ist Fritz Hürzeler-Hächler ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neues Verwaltungsratsmitglied, mit Einzelunterschrift, wurde gewählt Hans Stebler, Kaufmann, von Seedorf (Bern), in Arlesheim (Baselstadt).

5. Juni. In der **Stiftung Fürsorgefonds für Beamte und Angestellte der Maschinenfabrik Burckhardt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 1. September 1920, Seite 1674), sind die Unterschriften der Kommissionsmitglieder August Burckhardt-Reutter, Emanuel Jaecklin und Hans Bovet erloschen. Das neu ernannte Kommissionsmitglied Christian Jakob Buchmann, Bankdirektor, von und in Basel, als Präsident, führt Kollektivunterschrift mit dem bisherigen Mitgliede Otto Keller.

5. Juni. In der **Stiftung Arbeiterpensionsfonds der Maschinenfabrik Burckhardt**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 224 vom 1. September 1920, Seite 1674), sind die Unterschriften der Kommissionsmitglieder August Burckhardt-Reutter, Emanuel Jaecklin und Hans Bovet erloschen. Das neu ernannte Kommissionsmitglied Christian Jakob Buchmann, Bankdirektor, von und in Basel, als Präsident, führt Kollektivunterschrift mit dem bisherigen Mitgliede Otto Keller.

Bauunternehmung. — 6. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Maisein**, in Basel, ist Ernst Maisein, Architekt, von und in Basel. Bauunternehmung. Clarahofweg 5.

Tessin — Tessin — Ticino Ufficio di Bellinzona

1931. 8 giugno. Il **Consorzio Allevamento Bestiame Bovino Pedevilla**, società cooperativa con sede in Pedevilla di Giubiasco (F. u. s. di c. del 8 marzo 1918, n° 56, pagina 370), notifica che Andrea Laffranchi ha cessato di essere presidente della società, e la sua firma viene radiata dal registro di commercio. In sua sostituzione venne nominato Adolfo Melera fu Pietro, agricoltore di ed in Giubiasco, al quale viene conferita la firma sociale collettivamente col segretario.

Garage. ecc. — 8 giugno. Titolare della ditta individuale **Manera Ida**, in Bellinzona, è Ida Manera nata Gianola, moglie di Luigi, di nazionalità italiana, in Bellinzona. Ha stabilito il regime della separazione dei beni col marito Manera Luigi. Garage, riparazioni e compra vendita di automobili. Casa Fondini-Via al Portone.

Ristorante. — 9 giugno. La ditta individuale **Bachmann Emilio**, in Bellinzona, ristorante (F. u. s. di c. del 19 luglio 1923, n° 166, pagina 1439), viene cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

8 giugno. Inserzione d'ufficio per decisione presa dal tenitore del registro di commercio:

Sotto la ragione sociale **Dignola, Bernasconi & Protti, Tipografia Luganese**, si è costituita in Lugano, una società in nome collettivo che ha avuto principio il 1° gennaio 1930. Soci sono: Giuseppe Dignola fu Pietro, da ed in Lugano; Elvezio Bernasconi fu Grazioso, da ed in Lugano, ed Angelo Protti di Felice, da Russo, in Lugano. La società è validamente vincolata verso i terzi solo colla firma collettiva dei tre soci. Esercizio di una tipografia in Via Emilio Bossi n° 1.

Frutta, verdura e conserve. — 8 giugno. Titolare della ditta **Carlo Giorzi**, in Lugano, è Carlo Giorzi fu Ruffillo, di Ferrara (Italia), domiciliato a Lugano. Frutta, verdura e conserve. Via Canova n° 1.

8 giugno. **Banca Nazionale Svizzera (Schweizerische Nationalbank) (Banque Nationale Suisse)**, con sede principale a Berna e una succursale in Lugano (F. u. s. di c. n° 24 del 30 gennaio 1930, pagina 211). Secondo iscrizioni al registro di commercio, ufficio di Berna n° 891 del 24 dicembre 1930 e n° 365 del 27 maggio 1931, Alberto Meyer, dr. redattore, da ed in Zurigo, e Alberto Berger, commerciante, da ed in Langnau, hanno cessato di far parte del comitato di banca. In sostituzione dei medesimi vennero nominati Ervino Hürlimann, amministratore-delegato della società svizzera di riassicurazioni in Zurigo, da ed in Zurigo, ed Edoardo von Steiger-von Müllinen, avvocato, da ed in Berna. I nuovi membri, come i precedenti, non hanno il diritto di firma.

8 giugno. Con decisione 3 giugno 1931 dell'amministrazione della società anonima **Proffitt Krafto S. A.**, in Lugano (F. u. s. di c. n° 34 del 12 febbraio 1931, pagina 292), è stata conferita la procura con diritto di firma individuale ad Arturo Teofilo Akeret di Rodolfo, da Nussbaumen (Turgovia), domiciliato a Lugano.

8 giugno. L'amministrazione della **Società Cooperativa di Consumo di Maroggia**, con sede a Maroggia (F. u. s. di c. n° 286 del 7 dicembre 1914,

pagina 1841/42), notifica che gli attuali membri del consiglio di amministrazione della società sono: Cosimo Merzaghi, da ed in Maroggia, agricoltore, presidente; Carlo Ravetta, da ed in Maroggia, impresario-costruttore, vice-presidente; Gottardo Bernasconi, di Castel S. Pietro, in Maroggia, funzionario S. F. F., segretario; Davide Capelli, da Vallalta (Italia), in Maroggia, negoziante in bestiame; Antonio Magnani, da ed in Maroggia, orologiaio; Attilio Tanzi, da Riva S. Vitale, in Maroggia, impiegato F. F.; Cesare Gianuzzi, da ed in Maroggia, meccanico, membri. Di conseguenza vengono cancellate dal registro le persone attualmente inserite: Pietro Sormani, Giacomo Piatti, Marco Ceppi, Adamo Nava, don Nicola Cremonini, Ettore Contestabile, ed annullati i rispettivi diritti alla firma sociale conferiti agli ex membri della direzione Pietro Sormani, Adamo Nava, Marco Ceppi. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di Cosimo Merzaghi, presidente, unitamente al segretario Gottardo Bernasconi.

8 giugno. L'amministrazione della **Società Cooperativa di Consumo di Pura**, con sede a Pura (F. u. s. di c. n° 220 del 13 settembre 1919, pagina 1614), notifica che gli attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Fiorenzo Luvini, presidente, pittore, di Pura; Clemente Solari, vice-presidente, agricoltore, da Carabbia; Attilio Ferregutti, consigliere-delegato, rappresentante, di Pura; Cesare Indemini, membro, agricoltore, da Pura, e Fedele Romano, agricoltore, membro, da Mendrisio, tutti domiciliati a Pura. La società è vincolata colla firma del presidente o del vice-presidente, unitamente a quella del consigliere-delegato. Vengono di conseguenza cancellati gli attuali iscritti: Rosilde Pelli, Carlo Luvini, Giovanni Ruggia fu Isidoro et Amabile Luvini, ed annullati i rispettivi diritti alla firma sociale conferiti a Luvini Amabile et Pelli Rosilde.

9 giugno. **Cooperativa Popolare di Consumo Morcote**, società cooperativa con sede a Morcote (F. u. s. di c. n° 33 del 10 febbraio 1913, pagina 222). Nuovi membri del consiglio di amministrazione sono: Demetrio Ritter fu Ignazio, privato, da ed in Morcote, presidente; Paolo Poma fu Paolo, privato, da Brusino-Arsizio, in Morcote, vice-presidente; Adolfo Colombo fu Paolo, disegnatore, di Cuasso al Monte (Italia), in Morcote, segretario; Giovanni Citterio fu Giuseppe, albergatore, di Desio (Italia), in Morcote; Alfonso Castiglioni fu Alfonso, gestore, da ed in Morcote. I primi tre formano il comitato direttivo. Impegnano la società colla firma collettiva a due i membri del comitato direttivo, oppure uno di questi con un membro del consiglio di amministrazione. Hanno cessato di far parte del consiglio gli attuali iscritti Costantino Fantoni, Fortunato Delucchi, Abbondio Castiglioni, Paolo Colombo e Pietro Polari, e vicine di conseguenza cancellato il loro diritto alla firma sociale.

9 giugno. **Unione Familiare di Consumo Brè-Aldesago**, società cooperativa con sede a Brè (F. u. s. di c. n° 196 del 19 agosto 1918, pagina 1338). Attuali membri del consiglio di amministrazione sono: Giuseppe Prati di Benigno, muratore, presidente; Domenico Caratti fu Emilio, muratore, vice-presidente; Giovanni Monaco di Antonio, agricoltore; Edoardo Demarchi fu Giuseppe, impiegato, membri, e Massimo Taddei fu Antonio, maestro, segretario, tutti da ed in Brè. La firma sociale è stata conferita al presidente Giuseppe Prati ed al segretario Massimo Taddei, che firmeranno collettivamente. Vengono di conseguenza cancellati gli attuali iscritti Antonio Raselli, Innocente Gilardi, Pancrazio Gilardi, Gino Casella e così pure il diritto alla firma sociale conferito ad Antonio Raselli ed Innocente Gilardi.

9 giugno. **Cooperativa Popolare di Consumo di Torricella**, società cooperativa con sede a Torricella-Taverne (F. u. s. di c. n° 124 del 17 maggio 1920, pagina 915). Nell'assemblea del 13 maggio 1928 venne modificato l'art. 25 dello statuto, a seguito di che i membri del consiglio di amministrazione vennero portati da cinque a sette, che attualmente sono: Maurizio Passardi fu Luigi, contadino, da ed in Torricella, presidente; Luigi Ferranti fu Giuseppe, contadino, da ed in Torricella, vice-presidente; Vittore Pellandini fu Antonio, da Arbedo, in Taverne, pensionato F. F., consigliere delegato; Erminio Bellotti fu Pietro, viaggiatore di commercio, da Torricella, in Taverne; Ambrogio Salvadè fu Antonio, farmacista, da Magliaso, in Taverne; Paolo Ronchetti fu Natale, contadino, da ed in Torricella; Candido Moghini fu Agostino, oste, da ed in Sigrino, membri. La società è sempre vincolata dalla firma collettiva del presidente o del vice-presidente unitamente a quella del consigliere-delegato. Gli attuali iscritti Maria Trefogli, Tomaso Jermi, Basilio Rusca, vengono cancellati, e così pure il loro diritto alla firma sociale.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel Bureau de Cernier (district du Val-de-Ruz)

1931. 6 juin. Dans sa séance extraordinaire du 23 avril 1931, dont procès-verbal authentique a été dressé par André Soguel, notaire, à Cernier, l'assemblée générale des actionnaires de la **Société de Construction de Fontainemelon**, société anonyme dont le siège est à Fontainemelon (F. o. s. du c. du 8 août 1922, n° 183, page 1544), a modifié ses statuts sur les points suivants, soumis à publication: Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale des actionnaires; b) le conseil d'administration; c) les commissaires-vérificateurs. La société est administrée par un conseil d'administration qui est composé de 3 membres au moins, élus par l'assemblée générale parmi les actionnaires, pour trois ans, et immédiatement rééligibles. Le conseil d'administration choisit chaque année, dans son sein, un président, un vice-président et un secrétaire-caissier. La signature sociale appartient au président et au secrétaire-caissier qui signent collectivement; en cas d'empêchement de l'un ou de l'autre, il sera remplacé par le vice-président. La dite assemblée générale a modifié ses statuts sur différents autres points qui ne sont pas soumis à publication. Les statuts nouveaux stipulant que le nombre des membres du conseil d'administration est de trois au moins, l'assemblée générale des actionnaires a décidé de composer ce conseil de 5 membres, jusqu'à nouvelle décision de l'assemblée générale à ce sujet. Le conseil d'administration est composé de Emile Perrenoud, Auguste Bueche, Jules Ganière, Edmond Hentzi et César Vuille. Dans sa séance du 23 avril 1931, le conseil d'administration s'est constitué comme suit: Président: Emile Perrenoud, déjà inscrit, vice-président: Jules Ganière, originaire des Ponts-de-Martel, comptable, domicilié à Fontainemelon; secrétaire-caissier: Auguste Bueche, originaire de Fontainemelon, rééligible, domicilié à Fontainemelon (déjà inscrit jusqu'ici en qualité de caissier, et dont la signature est ainsi modifiée). Membres: Edmond Hentzi et César Vuille (déjà inscrits). Par suite de décès ou de démissions, Ulysse Kocher, Emile Renaud, Frédéric-Louis Besson, Henri-Numa Evard et Otto Meyer ne font plus partie du conseil d'administration qui est d'ailleurs réduit à 5 membres. Les signatures de Ulysse Kocher, décédé, et Emile Renaud, démissionnaire, sont radiées définitivement.

Chocolat Tobler Holding Co. Aktiengesellschaft, Bern

Die Inhaber der Titel des im Jahre 1916 aufgenommenen, auf unsere frühere Firmenbezeichnung Aktiengesellschaft Chocolat Tobler lautenden

5 % Obligationen-Anleihe von Fr. 5,000,000

werden hiermit gemäss den Bestimmungen der Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen einberufen zur

Obligationär-Versammlung

auf Dienstag, den 14. Juli 1931, nachmittags 3 Uhr, nach Bern, Bürgerhaus (Neuengasse 20).

Behandlungsgegenstände sind die Sanierungsvorschläge der Verwaltung (teilweise Umwandlung des Obligationenkapitals in Prioritätsaktien I. Ranges, teilweise Rückzahlung in bar, Anfrechterhaltung der verbleibenden Obligationenschuld bis 1936 zu den bisherigen Bedingungen).

Die genaue Tagesordnung wird später bekanntgegeben. Gleichzeitig wird mitgeteilt werden, welche Banken gegen Legitimation über den Titelbesitz Zutrittskarten ausstellen und auf Wunsch die kostenlose Vertretung von Obligationären besorgen.

Bern, den 11. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

Chocolat Tobler Holding Co. Aktiengesellschaft, Bern

Die Inhaber der Titel des im Jahre 1921 aufgenommenen, auf unsere frühere Firmenbezeichnung Aktiengesellschaft Chocolat Tobler lautenden

7 % Obligationen-Anleihe von Fr. 4,000,000

werden hiermit gemäss den Bestimmungen der Verordnung betr. die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen einberufen zur

Obligationär-Versammlung

auf Dienstag, den 14. Juli 1931, vormittags 10 Uhr, nach Bern, Bürgerhaus (Neuengasse 20).

Behandlungsgegenstände sind die Sanierungsvorschläge der Verwaltung (teilweise Umwandlung des Obligationenkapitals in Prioritätsaktien I. Ranges, teilweise Rückzahlung in bar, Verlängerung der verbleibenden Obligationenschuld bis 1936, unter angemessener Zinsfussreduktion).

Die genaue Tagesordnung wird später bekanntgegeben. Gleichzeitig wird mitgeteilt werden, welche Banken gegen Legitimation über den Titelbesitz Zutrittskarten ausstellen und auf Wunsch die kostenlose Vertretung von Obligationären besorgen.

Bern, den 11. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni**Leitland — Gesetz über den Handel mit Schuhwaren**

Im leitländischen «Regierungsanzeiger» Nr. 103 vom 11. Mai 1931 ist folgendes Gesetz veröffentlicht:

§ 1. Es ist verboten, Schuhwaren, bei deren Herstellung Papier, Pappe oder andere Surrogate Verwendung gefunden haben, aus den Zollämtern freizugeben oder in den örtlichen Handel zu bringen.

Als Surrogate gelten nicht: Holz oder Fiber zur Verstärkung der Gelenke; Einballungen aus Kork oder Teerfilz; Gewebe, imprägniert mit in Wasser nicht löslichen chemischen Stoffen, zur Verstärkung der Spitzen.

§ 2. Der § 1 dieses Gesetzes findet Anwendung auf alle Schuhwaren mit Ausnahme von Kinderschuhwerk, kürzer als 16 cm, Morgenschuhen, Schuhwerk auf Filz.

§ 3. Die Zollbehörden haben das Recht, die Kosten für die Expertise der Schuhwaren dem Warendisponenten aufzuerlegen.

§ 4. Instruktionen zur Ausführung dieses Gesetzes erlässt der Finanzminister.

Das Gesetz tritt in Kraft am Tage seiner Veröffentlichung.

133. 12. 6. 31.

Peru — Konsularfakturen (Gebühren)

Laut Mitteilung des Generalkonsulats von Peru in Genf wird die 5 % vom Warenwert betragende Gebühr für die Beglaubigung der Konsularfakturen zu ändern als Postpaketsendungen seit 1. Mai wie folgt erhoben:

3 % des Werts durch das Konsulat, das die Faktur beglaubigt;

2 % des Werts durch das Einfuhrzollamt in Peru.

Für die Postpaketsendungen ist keine Aenderung eingetreten, so dass somit die für diese Sendungen 3 % betragende Konsulargebühr wie folgt zu bezahlen ist:

1 % des Werts dem Konsulat, das die Faktur beglaubigt;

2 % des Werts dem Einfuhrpostamt in Peru. 133. 12. 6. 31.

Pérou — Factures consulaires (droits de visa)

Aux termes d'une communication du Consulat général du Pérou à Genève, le droit de visa des factures consulaires pour les envois autres que les colis postaux — 5 % de la valeur de la marchandise — est perçu comme il suit depuis le 1^{er} mai 1931:

3 % de la valeur, par le consulat qui vise la facture;

2 % de la valeur, par le bureau de douane péruvien d'entrée.

Rien n'a été changé en ce qui concerne les envois par colis postaux. Pour ces envois, le droit de visa des factures consulaires — 3 % de la valeur de la marchandise — est donc à acquitter comme il suit:

1 % de la valeur, par le consulat qui vise la facture;

2 % de la valeur, par le bureau de poste d'entrée au Pérou.

133. 12. 6. 31.

Fahrpreismässigung auf den Alpenposten für Inhaber von Bahn-Generalabonnements

Vom 1. Juli dieses Jahres an gewährt die Post den Inhabern von Bahn-Generalabonnements zu 8, 15, 30 Tagen, 3 und 12 Monaten eine Ermässigung von 20 % auf den erhöhten Saisontaxen der Alpenposten im Juli und August, sowie vom 15. Dezember bis Ende Februar, in der einfachen und der Hin- und Rückfahrt. 133. 12. 6. 31.

Taxes de voyages réduites sur les postes alpestres pour les porteurs d'abonnements généraux du chemin de fer

Dès le 1^{er} juillet de cette année, la poste accorde aux porteurs d'abonnements généraux du chemin de fer de 8, 15, 30 jours, 3 et 12 mois, une réduction de 20 % sur les taxes surélevées de saison des postes alpestres, en juillet et en août, ainsi que du 15 décembre à fin février, courses simples et courses aller et retour. 133. 12. 6. 31.

Riduzione di tassa sulle poste alpine a favore dei portatori di abbonamenti generali ferroviari

A decorrere dal 1^o luglio prossimo, la posta concede, ai portatori di abbonamenti generali ferroviari di 8, 15, 30 giorni, 3 et 12 mesi, una riduzione del 20 % sulle tasse più elevate di stagione delle poste alpine, nei mesi di luglio e agosto, come pure dal 15 dicembre a tutto febbraio, tanto per corse semplici che per quelle di andata e ritorno. 133. 12. 6. 31.

Nachsendung abonniertes Zeitungen im Auslandsdienst

Ueber die Nachsendung abonniertes Zeitungen im Auslandsdienst wurde zwischen den am internationalen Zeitungsabkommen beteiligten Verwaltungen vereinbart, dass die vorgesehene Nachsendungsgebühr von 50 Rp. für Veröffentlichungen, die wöchentlich einmal oder seltener erscheinen, und von Fr. 1 für Veröffentlichungen, die wöchentlich mehr als einmal erscheinen, statt für je einen Monat, für je ein Vierteljahr zu erheben ist. Die Neuierung tritt auf den 1. Juli 1931 in Kraft. 133. 12. 6. 31.

Réexpédition de journaux abonnés dans le service avec l'étranger

Il a été convenu au sujet de la réexpédition de journaux abonnés dans le service avec l'étranger, entre les administrations participant à l'arrangement international concernant les abonnements aux journaux et écrits périodiques que le droit de réexpédition de 50 ct., pour les journaux paraissant une fois par semaine ou à des intervalles plus longs et à un franc pour les journaux paraissant plus d'une fois par semaine, serait perçu par trimestre et non plus par mois.

L'innovation entre en vigueur le 1^{er} juillet 1931.

133. 12. 6. 31.

Trasferimento di giornali abbonati, nel servizio internazionale

In merito alla risedizione di giornali abbonati nel servizio internazionale fu stipulato, tra le Amministrazioni partecipanti all'accordo concernente i giornali, che il diritto di risedizione cioè di 50 ct. per i giornali che si pubblicano una volta la settimana o ad intervalli più lunghi e di 1 fr. per i giornali che si pubblicano più di una volta la settimana, è da riscuotere per un trimestre invece che per un mese.

L'innovazione entra in vigore il 1^o luglio 1931.

133. 12. 6. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebereinskurse vom 12. Juni an — Cours de réduction à partir du 12 juin
Belgien Fr. 71. 85; Dänemark Fr. 138. 10; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 50; Deutschland Fr. 122. 35; Frankreich Fr. 20. 20; Italien Fr. 27. 05; Japan Fr. 256. —; Jugoslawien Fr. 9. 13; Luxemburg Fr. 14. 40; Marokko Fr. 20. 20; Niederlande Fr. 207. 50; Oesterreich Fr. 72. 50; Polen Fr. 57. 85; Schweden Fr. 138. 15; Tschechoslowakei Fr. 15. 29; Ungarn Fr. 90. 05; Grossbritannien Fr. 25. 25.

Annoncen-Regie:

PUBLICITAS

Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:

PUBLICITAS

Société Anonyme Suisse de Publicité

Zuberbühler & Cie. A.-G., Zurzach**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung**

auf Dienstag, den 23. Juni 1931, nachmittags 16½ Uhr in Brugg, Sitzungssaal d. Aargauischen Hypothekenbank

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung.
2. Decharge-Erteilung an Verwaltung und Direktion.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 15. Juni an im Sitze der Gesellschaft in Zurzach zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbe können Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 20. Juni bezogen werden. (1848)

Zurzach, den 10. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

Öffentliches Inventar * Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungstatthalteramtes Biel ist über den Nachlass des Herrn

Friedrich Johann August Fehlbaum

von Schüpfen, gew. Architekt, in BIEL, Plänkstrasse Nr. 8, verstorben am 17. Mai 1931, die Errichtung des öffentlichen Inventars bewilligt worden.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden aufgefordert, ihre Ansprachen bis und mit dem 17. Juli 1931 schriftlich und gestempelt dem Regierungstatthalteramt Biel einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Gleichzeitig ergeht an die Schuldner des Erblassers die Aufforderung, ihre Schulden innerhalb der nämlichen Frist beim unterzeichneten Notar anzumelden.

Als Massaverwalter ist ernannt worden Herr Armand Nicolet, Architekt, in Biel. 1837

Biel, den 10. Juni 1931.

Der Beauftragte: G. Koehler, Notar.

Das

vornehme

Restaurant

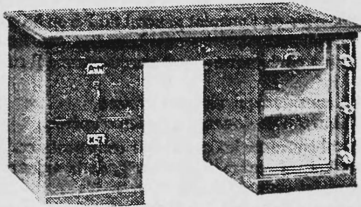
empfiehlt sich dem

Geschäftsmann

am besten durch ein Inserat

im

Schweizerischen Handelsamtsblatt



Nur Stahlmöbel für V. S. M. (Din)-Formate ins moderne Bureau

von der

32-3

Union-Kassenfabrik A.-G. Zürich

**Siebenbürgische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft
Hermannstadt**

Einladung

zu der am Sonnabend, den 27. Juni 1931, 11 Uhr vormittags, im Rathaus-
sitzungsalle in Hermannstadt, Metropoliengasse Nr. 2—4, stattfindenden

VI. ordentlichen Generalversammlung

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates, Rechnungsabschluss für das Jahr 1930 und Verteilung des Reingewinnes.
2. Neuwahl des Aufsichtsrates.
3. Beschlussfassung über die Honorierung des Verwaltungs- und Aufsichtsrates.

Um das Stimmrecht in der Generalversammlung ausüben zu können, haben die Aktionäre ihre Titel spätestens bis 17. Juni 1931, nachmittags, bei der Gesellschaft oder in der Schweiz bei der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich zu deponieren.

Hermannstadt, am 10. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

**Bilanz der Siebenbürgischen Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Hermannstadt
vom 31. Dezember 1930**

Aktiva		Passiva	
	Lei b		Lei b
Anlagen	116,652,851.—	Aktienkapital	50,000,000.—
Warenlager	22,353,073.—	Reservefonds	24,109.—
Werkzeuge und Geräte	1,461,393.—	Zwischenzinsen	396,481.—
Mobilien	4,103,546.—	Kreditoren	126,351,751.—
Effekten	8,600,000.—	Gewinn	1,753,365.—
Debitoren	21,210,438.—		
Projekte	4,144,405.—		
	178,525,706.—		178,525,706.—

Ordnungskonti:

Konsignationswaren	530,548.—	Konsignationskonto	530,548.—
------------------------------	-----------	------------------------------	-----------

Hermannstadt, am 31. Dezember 1930.

Siebenbürgische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft, Hermannstadt

Sigmund Dachler m. p. **Georg Braendli** m. p.
Delegierter des Verwaltungsrates Direktor
Vorstandende Bilanz wurde geprüft und richtig befunden.

Hermannstadt, am 10. Juni 1931.

Der Aufsichtsrat:

Nie. Marenescu m. p.	Julius Heinrich m. p.	Joan Rebeqa m. p.
Giacomo Garzoni m. p.	Julius Adieff m. p.	Dr. Julius Stenzel m. p.

Gesellschaft der Drahtseilbahn Interlaken-Harder

Société du Chemin de fer funiculaire Interlaken-Harder

Emprunt hypothécaire 5 % — Tirage d'Amortissement

Les obligations dont les numéros suivent sont sorties au tirage pour être remboursées le 1^{er} octobre 1931, date dès laquelle l'intérêt cessera de courir:

N^{os} 222 273 454 562 791 792 862 1239 1283 1305

Domiciles de paiement: Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne et Neuchâtel, Volksbank Interlaken A. G. à Interlaken. (87-11 L) 1830

Lausanne, le 6 juin 1931.

Le conseil d'administration.

Ferrovie elettrica Bellinzona-Mesocco

Avviso di Convocazione

I signori azionisti sono convocati in assemblea ordinaria per il giorno 28 giugno 1931, alle ore 15, a Bellinzona, Hotel Metropole, per deliberare sulle seguenti

TRATTANDE:

1. Rapporto sulla gestione 1930.
2. Rapporto dei revisori dei conti.
3. Destinazione saldo attivo 1930.
4. Approvazione del bilancio e scarico al consiglio d'Amministrazione.
5. Nomina di 6 membri del consiglio di amministrazione.

I signori azionisti che desiderano e che hanno il diritto di partecipare all'assemblea, sono invitati ad annunciarli sino al 26 giugno presso la direzione della società in Mesocco, indicando il numero delle azioni che si trovano in loro possesso e ritirando la rispettiva tessera d'ammissione. Questa tessera dà diritto nel giorno dell'assemblea ad una corsa gratuita andata e ritorno sull'intera tratta. In casi dubbi l'amministrazione è in diritto di esigere il deposito delle azioni.

Resoconto e rapporti dei revisori sono a disposizione dei signori azionisti a partire dal 22 giugno.

Mesocco, 9 giugno 1931.

Per la Società della Ferrovia Elettrica Bellinzona-Mesocco
Il Presidente: Aurelio Ciocco.

Öffentliches Inventar und Rechnungsru

Über den Nachlass des am 30. Mai 1931 in Arosa verstorbenen Herrn **Hermann Haefely**, Flaschnermeister in **Arosa**, ist die Durchführung des öffentlichen Inventars angeordnet worden.

Gemäss Art. 580 und ff. des Z. G. B. und Art. 93 E. G. werden die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis spätestens am 20. Juli 1931 bei Herrn Eugen **Burgermeister**, dipl. Massner, Arosn, schriftlich anzumelden, unter Androhung der Rechtsnachteile im Unterlassungsfalle. 1338

Langwies, den 6. Juni 1931.

Kreisamt Schanfigg.

Bonne et ancienne affaire de commerce et gros en textiles 1829

à remettre,
cause santé, très avant.
Ecrire sous D 63297 X à Publicitas, Genève.

Négociant

ayant dirigé importante affaire, expérience voyages, trois langues, cherche situation analogue. Discretion.

Offres sous C 63296 X Publicitas, Genève. 1823

Rolladenfabrik A. Griesser A. G. in Aadorf

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 25. Juni 1931, nachmittags 4 Uhr
im Sitzungszimmer des neuen Schulhauses in Aadorf**

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht pro 1930/31.
3. Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung gemäss Revisionsbericht und Anträgen.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1931/32.
6. Beschlussfassung zwecks Errichtung einer Zweigniederlassung in Basel.
7. Dito zwecks Errichtung einer Zweigniederlassung in Lausanne.
8. Verschiedenes.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden vom 11. Juni 1931 an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft aufgelegt sein.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Die Direktion:
Hch. Bachmann. Ed. Bachmann.

**Compagnie du Chemin de fer
Montreux-Oberland Bernois
(par le Simmenthal)**

L'Assemblée générale ordinaire de la Compagnie
est convoquée pour le **vendredi, 26 juin 1931, à 14 1/2 heures, à Montreux, à la salle du Conseil communal du Châtelard-Montreux.**

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du rapport du conseil d'administration et des comptes sur l'exercice 1930.
2. Rapport des vérificateurs des comptes.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.
5. Autres objets s'il y a lieu.

Le bilan et les comptes, ainsi que le rapport des contrôleurs sont à la disposition de MM. les actionnaires dans les bureaux de la compagnie, à Montreux-Clarens, à partir du 16 juin 1931.

Les cartes d'admission pour cette assemblée seront délivrées jusqu'au jeudi 25 juin inclus, contre dépôt des actions au porteur, à la Banque de Montreux, à Montreux, au Comptoir d'Escompte de Genève, siège de Lausanne, et à la Banque Cantonale de Berne, à Berne.

Des exemplaires du rapport du conseil d'administration seront à la disposition de MM. les actionnaires aux domiciles ci-dessus, ainsi qu'aux bureaux de la compagnie à Montreux-Clarens. (1826).

Montreux, le 30 mai 1931.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président:
Dr. J. de Muralt, avocat.

Société Industrielle d'Applications Mécaniques S. A., à Corseaux-Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués au siège social, en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 juin 1931, à 14 h.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapports du conseil d'administration et du vérificateur des comptes.
2. Bilan et comptes au 31 décembre 1930.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Répartition du bénéfice.
5. Divers.

Le conseil d'administration.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A. G. Olten

Einladung

zur

XXXVI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 20. Juni 1931, vormittags 9 Uhr

im Sitzungszimmer unseres Verwaltungsgebäudes, Bahnhofstrasse 37, Olten

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Rechnungs-Revisoren, Genehmigung der Jahresrechnung pro 1930/31.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle 1931/32.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen innert der gesetzlichen Frist vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen den Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. bis 19. Juni a. c. bezogen werden bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie., der Eidgenössischen Bank A. G., der Schweizerischen Kreditanstalt, der Schweizerischen Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur, Aarau und Baden, der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, der Solothurner Handelsbank in Solothurn, der Berner Handelsbank in Bern, sowie bei der Gesellschaftskasse in Olten. (21794 On) 1719 i

Olten, den 2. Juni 1931.

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident: **A. Nizzola.**

Vereinigte Webereien Serrfthal und Azmoos in Engi (Glarus)

Einladung

zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 25. Juni 1931, nachmittags 5 Uhr im Hotel Glarnerhof in Glarus

TAGESORDNUNG:

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 8. Mai 1931.
2. Revision des § 6 der Statuten.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. Juni an im Bureau der Gesellschaft in Engi bezogen werden. (1800)

Engi, den 11. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

Lonza, Elektrizitätswerke und chemische Fabriken, Aktiengesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 27. Juni 1931, vormittags 11 Uhr, im kleinen Konzertsaal des Stadtkasinos in Basel.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Verwaltungsrates.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren.
3. Beschlussfassung über die Genehmigung der Bilanz.
4. Beschlussfassung über die Entlastung des Verwaltungsrates.
5. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Eintrittskarten und Vollmachten für diese Generalversammlung können gegen Hinterlegung der Aktien oder des Depotscheines einer Bank ab 16. Juni bis spätestens den 22. Juni bei den nachfolgenden Stellen bezogen werden: In Basel: bei der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72, beim Schweizerischen Bankverein, bei den Herren Ehinger & Co.; in Bern: bei der Berner Handelsbank; in Genéve: beim Schweizerischen Bankverein; in Zürich: beim Schweizerischen Bankverein. (7151 Q) 1823

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie die Berichte des Verwaltungsrates und der Rechnungsrevisoren stehen bei den obigen Stellen vom 22. Juni an zur Verfügung der Aktionäre.

Basel, den 10. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie du Chemin de fer électrique Aigle-Sépey-Diablerets

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 27 juin 1931, à 16 h. 45, au Grand Hôtel des Diablerets.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs sur l'exercice 1930.
2. Approbation des comptes et du bilan de l'exercice 1930.
3. Nominations statutaires.
4. Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de la compagnie à Aigle, à partir du 12 juin 1931. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au vendredi 26 juin à midi, contre dépôt des titres, aux guichets de la Société de Banque Suisse à Lausanne et Aigle; au bureau de M. Tenthorey, administrateur à Ormont-dessous; au bureau du chef de gare des Diablerets.

N. B. La valeur du billet A. S. D. utilisé sera remboursée aux actionnaires assistant à l'assemblée. (1833)

Aigle, le 9 juin 1931.

Le conseil d'administration.

La Fonderie du Rhône S. A., à Vernier-Meyrin

ayant décidé sa dissolution, les créanciers de la dite société sont invités à produire leurs créances sans retard, conformément à l'art. 665 du C. O. — Les titres et factures doivent être adressés à: Kustner Frères & Co, S. A., Boulevard James-Fazy 10, Genève. (7350 X) 1769

Le liquidateur: J. Boissonnas.

Chemin de fer Furka-Oberalp — Furka-Oberalp-Bahn

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le jeudi 25 juin 1931, à 10 1/2 heures, à l'PHôtel Glacier et Postes, à Fiesch.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Nominations statutaires.

Les comptes et le rapport des vérificateurs sont à la disposition des actionnaires dès le 9 juin 1931, aux banques suivantes:

Banque Cantonale du Valais à Brigue,
Banque Cantonale d'Uri à Altdorf,
Banque Cantonale des Grisons à Coire,
Union de Banques Suisses à Lausanne,

où les cartes d'admission peuvent être retirées sur présentation des titres du 9 au 22 juin 1931.

La carte d'actionnaire donne droit du 23 au 27 juin 1931 à un parcours gratuit sur la ligne. (372-3 L) 1745 i

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: **Ch. E. Masson.**

Compagnie du Chemin de fer Bière - Apples - Morges

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires

est convoquée pour le mardi 30 juin 1931, à 15 heures 15, au Casino de Morges. (Clôture du contrôle 15 heures.)

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nomination de trois commissaires-vérificateurs.
5. Propositions individuelles.

Les comptes de l'exercice de 1930 et le rapport de MM. les contrôleurs seront à la disposition de MM. les actionnaires, au siège de la direction à Apples, dès le 22 juin 1931.

Les cartes d'admission à l'assemblée, donnant droit au libre parcours le mardi 30 juin 1931, seront remises à MM. les actionnaires, sur présentation des titres, jusqu'au 27 juin 1931, aux adresses suivantes:

à Apples, au bureau de la compagnie,
Morges, chez M. Longchamp, agent B. C. V.
Bière, chez M. Jotterand, administrateur
Ballens, chez M. Monod, administrateur,
Montricher, chez M. Morel-Roy, administrateur,
L'Isle, chez M. Mee. Bernard, administrateur. 1832

Le conseil d'administration.

Société de Ciments de Paudex en Liquidation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblées générales au Café des deux Gares, à Lausanne, le 26 juin 1931, à 11 h.

Assemblée générale ordinaire

Ordre du jour: Opérations statutaires

Assemblée générale extraordinaire

Ordre du jour: Réduction du capital-actions.

Pour réajuster le capital social à la valeur approximative des actifs restant à liquider il sera proposé les réductions suivantes:

Le capital-actions de fr. 1,500,000, divisé en 900 actions ord. de fr. 500 soit fr. 450,000, et 2100 actions priv. de fr. 500, soit fr. 1,050,000, déjà réduit en fait par les répartitions antérieures et le rachat et l'annulation de 129 actions priv. à fr. 1,159,000 représenté par 1971 actions priv. de fr. 360 chacune et 900 actions ord. de fr. 500 chacune, sera réduit à fr. 138,870 représenté par 1971 actions priv. de fr. 70 soit fr. 137,970, et 900 actions ordinaires de fr. 1, soit fr. 900.

Etant donné la grande importance des propositions qui sont faites ci-dessus, Messieurs les actionnaires sont instamment priés, soit d'assister, soit de se faire représenter à l'assemblée ou éventuellement de faire valoir par écrit au conseil d'administration leur opposition à la réduction de capital projetée.

Les actionnaires sont rendus attentifs au fait que s'il n'ont pas fait connaître leur détermination avant ou au cours de l'assemblée, leur silence sera considéré comme une approbation de leur part à la proposition portant réduction du capital-actions. 1834

Les liquidateurs.

Electricité Neuchâteloise S. A., Neuchâtel

Dénonciation de l'emprunt 4 1/2 % de 1922

Conformément au droit qu'elle s'est réservé lors de l'émission, l'Electricité Neuchâteloise S. A., à Neuchâtel, dénonce au remboursement l'emprunt 4 1/2 % de fr. 400,000.— du 30 septembre 1922, pour le 30 septembre 1931.

Le remboursement s'effectuera contre remise des titres accompagnés de tous les coupons non échus aux Caisses de la Banque Cantonale Neuchâteloise. (1801)

L'intérêt cessera de courir dès le 30 septembre 1931.

Neuchâtel, le 9 juin 1931.

La Direction.

Schweiz. Bürofach-Ausstellung

14. bis 17. Juni 1931, 8—19 Uhr (Sonntag 10¹/₂—19 Uhr)

„zur Kaufleuten“ Zürich

(9944 Z) 1761

Ein schlagender Beweis
für die Leistungsfähigkeit unserer Industrie
Eine Gipfelleistung unserer Zeit ist die schweizerische

DIRECT

PRÄZISIONS
RECHENMASCHINE

1. Nicht-schreibend ohne Sichtkontrolle
2. Nicht-schreibend mit Sichtkontrolle
3. Schreibend und mit Sichtkontrolle



3
VERSCHIEDENE SYSTEME
sind in einer Maschine
vereinigt.
Besondere Vorzüge?
Direkte Subtraktion, Kosten-
sperrung mit Fehlerlokalisierung,
Sticht-Adäpter Vorrichtung.

ABSOLUT BETRIEBSSICHER
ÄUSSERST PREISWERT.

GENERAL-VERRETUNG
THEO MUGGI
BAHNHOFSTRASSE 93 • TELEFON 36 756
ZÜRICH

1816 Schweiz. Bürofach-Ausstellung Zürich (9997 Z)

Handelsaktiengesellschaft „WEGA“

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. Juni 1931, mittags um 12 Uhr, ins Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 14, in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung für 1930.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Erteilung der Entlastung an die Geschäftsorgane.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle sowie Festsetzung von deren Bezügen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an den Herren Aktionären am Domizil der Gesellschaft zur Einsicht auf.
Zürich, den 11. Juni 1931. (OF 37403 Z) 1852

Finanzgesellschaft für die Industrie

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. Juni 1931, nachmittags 12¹/₄ Uhr, ins Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 14, in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung für 1930.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Erteilung der Entlastung an die Geschäftsorgane.
4. Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat und die Kontrollstelle sowie Festsetzung von deren Bezügen.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an den Herren Aktionären am Domizil der Gesellschaft zur Einsicht auf.
Zürich, den 11. Juni 1931. (OF 37404 Z) 1851

Zellstoff - Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Dienstag, den 23. Juni 1931, vormittags 11 Uhr
im Bureau der Gesellschaft

TRAKTANDEN:

1. Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung.
2. Vorlegung der Jahresrechnung über das abgelaufene Geschäftsjahr. Bericht der Kontrollstelle.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Für die Teilnahme an der Generalversammlung ist der Ausweis über den Aktienbesitz durch Vorlegung der Aktien bezw. Bankbescheinigung zu erbringen. (1842)

Zürich, den 10. Juni 1931.

Der Verwaltungsrat.

Ammonia Casale S. A. Massagno

L'Assemblée générale ordinaire

de l'Ammonia Casale Société Anonyme, à Massagno près de Lugano, est convoquée pour le 24 juin 1931, à 11.30 heures, au siège social.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et des réviseurs aux comptes sur le bilan au 31 décembre 1930.
2. Présentation du bilan et du compte profits et pertes au 31 décembre 1930 et délibérations relatives.
3. Décharge au conseil d'administration et approbation de la gestion 1930.
4. Election des membres du conseil d'administration.
5. Nomination des réviseurs aux comptes pour l'exercice 1931 et détermination de leur honoraire.

Pour pouvoir prendre part à l'Assemblée générale, il faut prouver d'avoir déposé les actions à une des banques suivantes:

- Speiser, Gutzwiller & Cie., Bâle;
- Crédit Commercial de France, Paris;
- R. de Lubersac & Cie., Paris;
- Banca della Svizzera Italiana, Lugano;
- Comptoir d'Escompte de Genève, Genève;
- Crédit Suisse, Zurich.

1839

Massagno, le 12 juin 1931.

Le conseil d'administration.

Fabrique des Longines, Francillon & Co. S. A., St-Imier

Emprunt 5 % de 1915

Ensuite du tirage au sort effectué ce jour, les obligations 1^{re} série numéros:

9	130	242	395	609	1614	1742	1933	2051	2217	2347	2619
12	137	274	410	613	1631	1744	1935	2053	2219	2348	2625
17	149	285	421	615	1637	1768	1941	2058	2235	2361	2650
24	151	325	443	618	1651	1778	1958	2064	2243	2399	2867
27	165	327	481	642	1653	1823	1980	2100	2249	2405	2874
29	175	331	489	662	1664	1840	1982	2112	2259	2407	2876
31	176	333	490	679	1668	1843	1987	2125	2261	2420	2886
32	192	337	498	683	1682	1852	1992	2147	2287	2451	2888
76	194	338	507	686	1686	1875	2004	2152	2289	2462	2907
95	196	347	508	707	1698	1879	2010	2158	2290	2471	2910
97	206	349	519	713	1705	1881	2015	2159	2295	2480	2965
110	207	357	553	726	1711	1890	2023	2165	2300	2556	2978
114	212	362	558	731	1713	1897	2037	2167	2322	2563	2982
115	218	364	572	748	1718	1909	2040	2183	2326	2579	2991
120	224	372	587	907	1719	1912	2045	2203	2327	2584	
124	233	393	597	935	1720	1932	2048	2212	2341	2618	

seront remboursées le 30 juin 1931 par fr. 1000, plus 6 mois d'intérêts, au siège social à St-Imier. L'intérêt sur ces titres cessera de courir le 1^{er} juillet 1931. (4042 J) 1825

St-Imier, le 8 juin 1931.

Fabrique des Longines
Francillon & Co. S. A.